



# PERU - BOLIVIEN - CHILE

## 1. Tag: Wien - Madrid - Lima

Am Abend Linienflug von Wien via Madrid nach Lima.

## 2. Tag: Lima

Am Morgen Anknüpfung in der peruanischen Hauptstadt. Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel. Die Stadt hat ca. 5 Mill. Einwohner und liegt am Ufer des Rio Rimac. Der Kern der Stadt liegt in einer Höhe von ca. 150 m ü.d.M. Zum Pazifischen Ozean sind es ca. 14 km. Lima ist Sitz der Regierung und aller obersten Landesbehörden, sowie wichtigster Verkehrsknotenpunkt des Landes.

Nach einer Ruhepause Beginn mit den Besichtigungen in der Altstadt. Sie besuchen die Kathedrale, den Hauptplatz und das Kloster von San Francisco. Weiters sehen Sie auch wichtige Strassen der kolonialen und modernen Stadtviertel. Rückfahrt ins Hotel.

## 3. Tag: Lima - Pachacamac - Paracas - Nazca (F)

Nach einem Frühstück Fahrt nach Pachacamac, dem Orakelheiligtum des alten Amerika. Anschließend Weiterfahrt zur Halbinsel Paracas. Bootsfahrt zu den Islas Ballestas. Bei dieser Bootsfahrt haben Sie einen guten Blick auf den "Candelabro", ein mehr als 2000 Jahre altes Scharbild auf einem zum Meer hin abfallenden Sandsteinhang. Diese geometrische Figur ist noch immer ein Rätsel für die Wissenschaft.

Anschließend Weiterfahrt nach Nazca, (25.000 Einwohner). Nächtigung in Nazca.

## 4. Tag: Nazca - Arequipa (F)

Morgendlicher Flug mit Kleinflugzeugen über die mystischen Nazca-Linien. Auch diese geometrischen Linien sind bis dato wissenschaftlich nicht geklärt. Anschlies-

sende Fahrt nach Chauchilla, wo Sie die Mumiengräber besichtigen. Abends Anknüpfung in der „weissen Stadt“ Arequipa. Sie liegt in einer Höhe von 2335 m, wurde 1540 anstelle einer Inkastadt von den Spaniern gegründet und gilt als Kolonialjuwel des Landes. Besichtigungstour in Arequipa. Anschließend besuchen Sie die alte berühmte Mühle von Sabandia. Weiterfahrt zum Santa Catalina-Kloster, das eher einem kleinen Dorf als einem Kloster ähnelt. Das im ganzen Land bekannte sakrale Kleinod ist wegen seines unermesslichen Reichtums an Kunstschätzen berühmt. Abschließend Besuch des Museums Santuarios Andinos mit der Gletschermumie Juanita, die am 6300 Meter hohen Vulkan Ampato gefunden wurde. Nächtigung.

## 5. Tag: Arequipa - Cuzco (F)

Am frühen Morgen Flug nach Cuzco. Nach Anknüpfung Fahrt ins Hotel zum Erfrischen. Anschließend. Beginn der Stadtbesichtigung an der Plaza de Armas mit Kathedrale und La Compañía, zu Fuß weiter zur Calle Hatunrumiyoc mit dem längsten und besterhaltenen Mauerrest der Inkazeit in der Stadt. Anschließend zum ehemaligen Sonnenheiligtum Qoricancha in der Iglesia Santo Domingo. Nächtigung.

## 6. Tag: Cuzco - Saqsaywaman - Písaq - Cuzco (F)

Morgens Besuch der Inkafestung Saqsaywaman, weiter über Qenqo und Tambo

Machay nach Písaq. Besuch des farbenprächtigen Indio-Marktes und anschließende Besichtigung der Ruinen hoch über dem Tal des Urubamba und zurück nach Cuzco. Nächtigung

## 7. Tag: Cuzco - Ollantaytambo - Aguas Calientes

Am Morgen Fahrt über Chinchero zu den Salztterrassen von Pichingote und weiter nach Ollantaytambo mit Besichtigung der Ruinen. Der Haupttempel dieser Anlage wurde nie vollendet. Am späten Nachmittag mit dem Zug nach Aguas Calientes. Nächtigung.

## 8. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cuzco (F)

Am frühen Morgen Busfahrt zur Ruinenstadt von Machu Picchu, der verlorenen Stadt der Inkas, die auf einem Hochplateau im Dschungel über dem Urubamba-Fluss liegt.

Besichtigung der Paläste, Tempel, Sonnen-Observatorium, Terrassen und Gebetsorte. Am Nachmittag Zugfahrt zurück nach Cuzco. Anknüpfung gegen Mitternacht.

## 9. Tag: Cuzco - Puno (F)

Busfahrt übers Altiplano nach Puno. Unterwegs Besichtigung der Kirche von Andahuaylillas, wegen der prachtvollen Fresken auch „Sixtinische Kapelle Südamerikas“ genannt, sowie der Ruinen von Raqchi und Stop am Paß Abra La

Raya. Mit 4338 m ist er die südamerikanische Wasserscheide zwischen Atlantik und Pazifik. Weitere Besichtigungen in Pucara, bevor am Abend Puno am Titica-

casee erreicht wird. Nächtigung.

## 10. Tag: Puno - Titicaca See - Sillustani - Puno (F)

Puno liegt in einer Höhe von 3827 m am Titicaca-See, dem höchsten schiffbaren See der Welt und mit 170 km Länge der grösste See Südamerikas. In Puno sind abgesehen von der Kathedrale und dem Hauptplatz wenige Bauten aus der Kolonialzeit erhalten geblieben.

Am Vormittag Bootsfahrt zu den Uru-Indianern. Sie leben auf kleinen Inseln im See; diese sind wie ihre Häuser und Boote aus Papyrus-Schilf gebaut. Hier haben sich die alten Traditionen besonders gut erhalten. Am Nachmittag Ausflug zu den Grabtürmen von Sillustani und kurzer Besuch eines Bauernhauses. Anschließend Rückfahrt nach Puno. Nächtigung.

## 11. Tag: Puno - La Paz (F)

Busfahrt entlang des Titicacasees, über die bolivianische Grenze. Nach den Einreise-Formalitäten kurze Fahrt ins „Mond Tal“. Aufenthalt bis zum Sonnenuntergang. Dann Weiterfahrt nach La Paz. Die Stadt liegt in einer Höhe von 3632 m ü.d.M. und ist somit der höchstgelegene Regierungssitz der Welt. Im Hintergrund erhebt sich die imposante Silhouette des schneebedeckten, 6402 m hohen Monte Illimani. Viele Museen, die Kathedrale und die barocke Basilika Menor de San Francisco laden zur Besichtigung ein. Interessant ist auch ein Bummel auf der Avenida 16. Juli, der Prachtstraße der Stadt. Nächtigung.

## 12. Tag: La Paz - Tiahuanacu - La Paz (F)

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt nach Tiahuanacu, Boliviens wichtigste archäologische Stätte. (Ruinenanlage mit dem bekannten Sonnentor). Anschließend Rückfahrt nach La Paz. Stadtrundfahrt und Spaziergang durch die Altstadt.





**13. Tag: La Paz - Sucre - Potosi (F)**

Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Sucre. Die Stadt spielte im Unabhängigkeitskampf eine besondere Rolle. Nach Anknft Transfer in die Stadt, kurzer Stadtbummel und Weiterfahrt mit dem Bus ins 170 km entfernte Potosi. Nachtungig.

**14. Tag: Potosi (FM)**

Nach dem Frühstück im Hotel Besuch des kolonialen Zentrums. Die Stadt liegt am Fuß des berühmten Monte Cerro Rico, was soviel wie „Erzberg“ bedeutet. Die riesigen Mineralvorkommen, vor allem Silber, verhalfen der Stadt zu Wohlstand. Potosi gehört zu den bedeutendsten historischen Städten Südamerikas. Das „Haus der Münzen“, die alte Munzpragestatte ist nur eines der vielen kulturhistorisch interessanten Bauwerke. Am Nachmittag Besichtigung einer Silbermine. Nachtungig.

**15. Tag: Potosi - Uyuni (FMA)**

Beginn der Landcruisertour durch eine der eindrucksvollsten Landschaften Boli-

viens nach Uyuni. Nachtungig.

**16. Tag: Uyuni - Isla Pescada - San Juan (FMA)**

Bevor Sie Uyuni verlassen, kurzer Stopp beim Eisenbahnfriedhof. Dann geht es weiter nach Colchani, wo man den Abbau von Salz beobachten kann. Nach ca. 100 km auf dem größten Salzsee der Erde, erreichen Sie gegen Mittag die Isla Pescada, mit hunderten Kakteen, der einzigen Vegetation innerhalb von tausenden km<sup>2</sup>. Weiterfahrt zur Übernachtung in San Juan.

**17. Tag: San Juan - Laguna Colorado (FMA)**

Nach dem Frühstück geht die Fahrt durch das Valle de las Rocas, vorbei an der Laguna Hedionda und Arbol de Piedra zur Laguna Colorado.

**18. Tag: San Pedro de Atacama (F)**

über das Valle del Dali, Laguna Blanca und Laguna Verde Fahrt zum Grenzübergang nach Chile. Bei Hito Cajones geht es steil bergab in die Zivilisation nach

San Pedro de Atacama. Anknft gegen Mittag. Hoteltransfer. Der Rest des Tages frei für eigene Aktivitäten. Nachtungig.

**19. Tag: El Tatio - Chiu Chiu - Calama - Santiago de Chile (F)**

Sehr frühe Abfahrt zum Geysierfeld El Tatio, auf 4800m Seehöhe, wo Sie noch vor Sonnenaufgang ankommen (-10 Grad möglich!) Im Licht der aufgehenden Sonne dampft und brodelt es und schnell wird die Temperatur wieder erträglich. über die Aymara-Dörfer Caspana und Tocone erreichen Sie die Oase Chiu Chiu mit ihrer berühmten Adobe-Kirche. Weiter geht es zur größten, offenen Kupfermine der Welt in Chuquicamata. Nach der Besichtigung Fahrt zum Abendessen nach Calama und anschließend nach Santiago de Chile.

**20. Tag: Santiago de Chile - Madrid (F)**

Stadtbesichtigung in der chilenischen Hauptstadt mit La Moneda, durch die Fußgängerzone zur Plaza de Armas mit der Kathedrale und weiter zum Mercado Central. Anschließend Fahrt mit der

Standseilbahn (Funicular) auf den Cerro San Cristobal, wo wir den einmaligen Ausblick über die Stadt mit den schneebedeckten Anden im Hintergrund genießen. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und am Abend Abflug nach Madrid.

**21. Tag: Madrid - Wien**

Am Nachmittag Anknft in Madrid und Weiterflug nach Wien. Anknft am Abend.

**PREIS**

Reisekosten:	€ 4.980,-
EZ-Zuschlag:	€ 480,-

**TERMINE**

01.08. - 21.08.	€ 4.980,-
07.11. - 27.11.	€ 4.980,-

**LEISTUNGEN**

- ▶ Linienflüge mit IBERIA und LAN, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse, 20 kg Freigepack, Bordservice
- ▶ Inlandfluge
- ▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebuhren (dzt. € 330,-)
- ▶ Transfers in den Zeillandern
- ▶ Rundreise gemäß Programm in Fahrzeugen landesblichen Standards (Änderungen vorbehalten)
- ▶ Unterbringung in Mittelklassehotels \*\*\*, Landeskategorie, Doppelzimmerbasis
- ▶ Verpflegung gemäß Ausschreibung
- ▶ örtliche deutsch-, evtl. auch englischsprachige Reisegefuhrung
- ▶ Infomaterial
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

**Nicht im Preis inkludiert:**

Ausreisesteuer ca. € 25,-, Versicherungen, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen

